

Sachsen-Anhalt

Neue Stelle fürs Recruiting

[12.05.2022] Eine neue Servicestelle für die Nachwuchsgewinnung wird das Land Sachsen-Anhalt im Innenministerium einrichten. Sie soll unter anderem ein Online-Recruiting-Portal aufbauen und Social-Media-Kampagnen realisieren.

Das Land Sachsen-Anhalt geht bei der Suche nach Nachwuchskräften und Personal neue Wege. Das Kabinett hat jetzt beschlossen, hierfür eine eigene Servicestelle im Innenministerium aufzubauen, die verschiedene Rekrutierungs- und Berufswerbungsaufgaben für die Landesverwaltung bündelt. Das Team der neuen „Zentralen Stelle Personalmanagement“ soll nach Angaben der Staatskanzlei perspektivisch aus fünf Bediensteten bestehen und am 1. Juli 2022 seine Arbeit aufnehmen.

Die „Zentrale Stelle Personalmanagement“ soll als Serviceeinheit unter anderem ein Arbeitgeberprofil mit einem einheitlichen Erscheinungsbild erarbeiten, ein modernes und gut durchsuchbares Karriereportal im Internet aufbauen sowie das gezielte Anwerben von Nachwuchskräften forcieren, teilt die Staatskanzlei weiter mit. Dabei gehe es sowohl um Berufswerbung an Hochschulen und auf Berufsmessen als auch um Online-Recruiting und berufsbezogene Image-Filme und Social-Media-Kampagnen. Die Personalwerbung für spezielle Berufsgruppen einzelner Ressorts bleibe weiterhin möglich. Die neue „Zentrale Stelle für Personalmanagement“ greift das bisherige Tätigkeitsspektrum der im Finanzministerium angesiedelten „Personalvermittlungsstelle der Landesverwaltung“ auf und erweitert es.

(ba)

Stichwörter: Personalwesen, Recruiting, Sachsen-Anhalt